



FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

# Forschungsbericht 2015

Lehrstuhl BWL, insb. Entrepreneurship

# LEHRSTUHL BWL, INSB. ENTREPRENEURSHIP

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg  
Tel. +49 (0)391 67 18436, Fax +49 (0)391 67 11254  
<http://www.interaktionszentrum.de/iaz/>

## 1. Leitung

Prof. Dr. Matthias Raith

## 2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Matthias Raith

## 3. Forschungsprofil

- Unternehmensgründung als Entstehungs- und Gestaltungsprozess
- Theoretische Fundierung und praktische Entwicklung von analytischen Hilfsmitteln zur Unterstützung des Unternehmensgründungsprozesses
- Analyse komplexer Entscheidungsprobleme wie Marktpositionierung, Geschäftsmodellgestaltung, Finanzplanung, Finanzierungsgestaltung, Organisationsstrukturierung, Mitarbeiterauswahl oder Standortwahl
- Entwicklung einer präskriptiv orientierten Entrepreneurship-Forschung
- Entwicklung methodischer Grundlagen für den Bereich der Entscheidungs- und Verhandlungsanalyse
- Theoretische Fundierung und Gestaltung von Strukturen zur Begleitung und Förderung von Unternehmensgründern

## 4. Forschungsprojekte

**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith

**Förderer:** Haushalt; 01.01.2015 - 31.12.2016

### **Entscheidungsstrategien im Gründungsprozess**

In der Entrepreneurship-Literatur werden verschiedene Muster des entrepreneurialen Entscheidungsverhaltens im unternehmerischen Gestaltungsprozess beschrieben. Es zeigt sich, dass Gründer nicht nur auf Top-down-Planungsansätze zurückgreifen, die häufig unter dem Begriff *Causation* zusammengefasst werden. Vielmehr zeigt die Empirie auch, dass Gründer sogenannte Bottom-up-Ansätze verwenden, wie *Effectuation* oder *Bricolage*, die die Verfügbarkeit der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen in den Mittelpunkt rücken. Während diese Entscheidungsansätze in der Literatur rein deskriptiv behandelt werden, soll in diesem Projekt eine präskriptive Sichtweise eingenommen werden. Dabei werden die verschiedenen Ansätze zunächst miteinander in einem einheitlichen konzeptionellen Rahmen verglichen, um dann darauf aufbauend strategische Handlungsempfehlungen ableiten zu können. Es soll entscheidungstheoretisch gezeigt werden, unter welchen Bedingungen der jeweilige Ansatz im Hinblick auf wünschenswerte Gründungsergebnisse optimal ist.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith

**Projektbearbeiter:** Dipl.-Kff. Nicole Siebold

**Förderer:** Haushalt; 01.08.2012 - 31.12.2016

## **Social Entrepreneurship**

Social Entrepreneure verfolgen vor allem das Ziel, grundlegende gesellschaftliche Bedürfnisse durch unternehmerische Ansätze zu befriedigen, die durch existierende Märkte und Institutionen nicht erfüllt werden. Sie entwickeln Geschäftsmodelle, die innovativ, effizient und wirtschaftlich nachhaltig sind.

### **Teilprojekt 1: Analyse von Finanzierungsformen und Persönlichkeitsmerkmalen**

Im Rahmen dieses Teilprojektes wird konzeptionell und durch Fallstudien gezeigt, welche neuartigen Geschäftsmodelltypen bei Sozialunternehmen auftreten. Des Weiteren wird dargestellt, wie sich der geschaffene soziale Wert der Sozialunternehmen durch die strategische Wahl bestimmter Geschäftsmodellstrukturen monetarisieren lässt. Anhand der untersuchten Fallstudien werden vier Geschäftsmodellkategorien für Sozialunternehmen identifiziert, die sich nach ihrem Grad der Monetarisierung kategorisieren und ordnen lassen.

Die Forschungsarbeit zu innovativen Geschäftsmodellstrukturen für Sozialunternehmen adressiert zudem Forschungsfragen zu grundlegenden Persönlichkeitsmerkmalen und der Motivationen von Sozialunternehmern, um mit deren Hilfe das Design und die Struktur von Sozialunternehmen besser zu verstehen. Deshalb werden die Persönlichkeitsmerkmale von Sozialunternehmern mit denen von kommerziellen Unternehmern kontrastiert, um Unterschiede in den fünf Persönlichkeitsdimensionen i) Neurotizismus, ii) Extraversion, iii) Offenheit für Erfahrungen, iv) Verträglichkeit und v) Gewissenhaftigkeit herauszustellen.

### **Teilprojekt 2: Analyse von Social Business Development durch strategische Geschäftsmodellinnovationen**

Dieses Teilgebiet fokussiert die Nachhaltigkeitsbestrebungen und die Skalierbarkeit von sozialen Geschäftsideen, welche im Rahmen von Social Business Development durch strategische Geschäftsmodellinnovationen durchgeführt werden. Die Nachhaltigkeitsbestrebungen und die Skalierbarkeit beziehen sich dabei auf soziale Geschäftsideen, welche durch strategische Geschäftsmodellinnovationen einen potentiellen Wertschöpfungshebel aufweisen. Wie in der Praxis jedoch immer wieder zu beobachten ist, erscheint die Realisierung eines höher dimensionierten Unternehmenskonzepts für viele Sozialunternehmer schwierig. Deshalb erscheint es notwendig, dieses Phänomen näher zu erforschen und Handlungsempfehlungen für die Geschäftsmodellgestaltung, Finanzierung und Umsetzung nachhaltiger Geschäftsideen im sozialen Bereich abzuleiten.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Matthias Raith

**Projektbearbeiter:** Charlott Menke M.Sc.

**Förderer:** Haushalt; 01.10.2013 - 31.12.2016

### **Untersuchung von entrepreneurialer Kompetenz und Persönlichkeit**

Im ersten Teil des Forschungsprojekts sollen entrepreneurialer Kompetenzen untersucht werden. Im Gegensatz zu Nichtgründern und Verlegenheitsgründern besitzen Entrepreneure (Gelegenheitsgründer) bereits vor der Unternehmensgründung spezifische Kompetenzen, die sich positiv auf ihr Vorhaben zu gründen auswirken und es verstärken. Daher soll mittels empirischer Untersuchungen gezeigt werden, welche spezifischen entrepreneurialen Kompetenzen für das Gründungsvorhaben ausschlaggebend sind und wie diese in den akademischen Ausbildungsangeboten entwickelt werden können.

Im zweiten Teil des Forschungsprojekts sollen die Persönlichkeitsunterschiede von kommerziellen Unternehmern und Sozialunternehmern analysiert werden, da ihnen oft unterschiedliche Merkmale zugeschrieben werden. Diese Merkmalsunterschiede sind bislang jedoch nicht empirisch untersucht worden. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts sollen mittels der Big Five Persönlichkeitsdimensionen beide Unternehmertypen hinsichtlich ihrer Persönlichkeitsunterschiede empirisch untersucht werden. Es soll gezeigt werden, dass trotz der unterschiedlichen Außenwahrnehmung beide Unternehmertypen gewisse Gemeinsamkeiten aufweisen.

## **5. Veröffentlichungen**

### ***Begutachtete Zeitschriftenaufsätze***

**Dohrmann, Susanne; Raith, Matthias; Siebold, Nicole**

Monetizing social value creation - a business model approach

In: Entrepreneurship research journal: ERJ. - Berlin: de Gruyter, Bd. 5.2015, 2, S. 127-154;

### ***Nicht begutachtete Zeitschriftenaufsätze***

**Gaus, Olaf**

Storied Business - Wertschöpfungsmöglichkeiten durch neue Medien für kleine und mittlere Unternehmen

In: Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management, 2015; 26 S. - (Working paper series / Otto von Guericke

University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2015,8);

***Dissertationen***

**Bühnemann, Jörg; Raith, Matthias [Gutachter]; Lukas, Elmar [Gutachter]**

Unternehmen Forschung - Hochschulen als Innovationstreiber im regionalen Wissens- und Technologietransfer.

- Magdeburg, Univ., Fak. für Wirtschaftswiss., Diss., 2015; V, 170, XLIX Bl.: graph. Darst.;